

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4417**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 2 - Finanzen	14.06.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 2	26.06.2023	Ö

Beschaffung eines Pickups für den Forstbereich

Sachverhalt:

Der Forstbetrieb der Stadt Lahnstein verfügt über vier Stellen (2 Forstwirtschaftsmeister, 2 Forstwirte). Aktuell sind nur die beiden Meisterstellen besetzt. Im Bereich des Fuhrparks verfügt der Forstbetrieb über einen Schlepper mit Anbaugeräten sowie über Anhänger.

Die Forstwirte gelangen aktuell - wenn eine Person nicht mit dem Schlepper anfährt – mit ihren Privatfahrzeugen zu den jeweiligen Einsatzstellen, die im Regelfall auf den Waldwegen der Stadt Lahnstein erreicht werden. Neben dem hohen Verschleiß und der Verschmutzung der Privatfahrzeuge ist vor allem der Transport der Ausrüstung und teilweise auch der Arbeitsgeräte und Betriebsstoffe aus den Aspekten der Arbeitssicherheit als problematisch einzustufen.

Haushaltsmäßig wurden daher insgesamt 40.000 € bereitgestellt, um die Beschaffung eines Rottenfahrzeuges mit den folgenden Parametern einleiten können.

- Pick-up-Fahrzeug mit Doppelkabine
- Diesel-Antrieb (insbesondere zum Ziehen der Anhänger)
- 4X4-Antrieb mit Sperrdifferenzial
- Anhängerzugvorrichtung
- Standheizung
- Klimaanlage

Eine Markterkundung ergab, dass die geforderten Parameter am sinnvollsten mit dem Fahrzeugtyp „Ranger“ der Firma Ford erzielt werden können. Der Fahrzeugtyp wird bei der Stadt Lahnstein bereits an zwei weiteren Einsatzstellen verwendet (Kläranlage sowie Feuerwehr). Dort hat sich das Fahrzeug bestens bewährt, in

Sachen Wartung und Unterhaltung können weiterhin Synergieeffekte erzielt werden.

Das durchgeführte Vergabeverfahren kommt zu folgenden Angebotspreisen:

Bieter	Angebotspreis (brutto)
Autohaus Bayer, Alzey	39.724,54 €
Bieter 2	43.596,20 €
Zum Vergleich: Listenpreis	51.848,30 €

2 weitere Bieter beteiligten sich am Verfahren, gaben aber kein Angebot ab, da sie bei der Fa. Ford keine entsprechenden Projektkonditionen erhielten. Bieter Nr. 2 vertreibt nur vorrätige Fahrzeuge. Daher wurde die geforderte Standheizung, die in diesem Falle noch nachzurüsten gewesen wäre, dem Angebot hinzugerechnet. Insgesamt konnte Bieter 2 einen Rabatt von rund 19% bieten, während Bieter Nummer 1 insgesamt 26 % Rabatt bot.

Der mindestfordernde Autohaus Bayer ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt. Das Autohaus ist Rahmenvertragspartner des Gemeinde- und Städtebunds Rheinland-Pfalz. Auch wenn der Fahrzeugtyp „Ranger“ aktuell nicht in den Rahmenvertragskonditionen angeboten wird, ist es gelungen, vergleichbare Projektkonditionen zu erzielen.

Finanzierung:

Für den Erwerb eines Fahrzeuges stehen bei Produkt 5.5.5.1 (Kommunale Forstwirtschaft), Sachkonto (0714 – Beschaffung Pickup Forst) insgesamt 40.000 € aus übertragenen Mitteln des Vorjahres zur Verfügung.

Auswirkungen Umweltschutz:

Durch das Fahrzeug werden CO₂-Emissionen sowie Feinstaub freigesetzt. Da neben dem Personentransport in erster Linie das Ziehen der im Bereich vorhandenen Anhänger mit hoher Zug- und Stützlast erforderlich ist und die Entfernungen aufgrund der Reviergröße und Revierverteilung ein hohes Maß an Autarkie erfordern, ist eine Lösung auf der Basis der Elektromobilität aktuell nicht zielführend.

Der Zunahme der Emissionen stehen Einsparungen gegenüber, die sich aus dem Verzicht der Nutzung privater Kraftfahrzeuge ergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag über die Lieferung eines Rottenfahrzeuges „Ford Ranger“ wird an das Autohaus Bayer, Alzey, zum Angebotspreis von 39.724,54 € vergeben.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister